

# Statistischer Bericht

C III 6 – m 02 / 08

┌ Schlachtungen und Fleischerzeugung  
im **Land Brandenburg**  
**Februar 2008**

**Statistischer Bericht**  
C III 6 – m 02 / 08  
Herausgegeben im **Juni 2008**

**Preis**  
pdf-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,- EUR  
Excel-Version: 16,- EUR

## Impressum

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Dortustraße 46  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

**Potsdam**  
Tel. 0331 39 - 444  
Fax 0331 39 - 418

**Berlin**  
Tel. 030 9021 - 3434  
Fax 030 9021 - 3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Methodische Hinweise.....	4
Darstellung der Ergebnisse.....	5
<b>Tabellen</b>	
Anzahl der Schlachtungen.....	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte.....	7

## Methodische Hinweise

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der jeweils gültigen Fassung werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Zusätzlich sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU<sup>1</sup>.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschauerärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Amt für Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden.

In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der Vierten Vieh- und Fleischgesetz - Durchführungsverordnung (4. ViehFIGDV). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen. Für die Nutzungskategorien der Rinder (ohne Kälber) werden seit Mai 2007 die durchschnittlichen Schlachtgewichte aus Mecklenburg-Vorpommern übernommen. Bei Kälbern und Schafen erfolgt eine Übernahme des Bundesdurchschnittes vom Jahr zuvor.

## Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

---

<sup>1</sup> Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993, in der jeweils gültigen Fassung

## Darstellung der Ergebnisse

In den ersten beiden Monaten des Jahres 2008 wurden im Land Brandenburg unter anderem

3 983 Rinder (ohne Kälber)  
 222 Kälber  
 325 998 Schweine  
 11 246 Schafe

geschlachtet. Das waren 61,0 Prozent weniger Rinder (ohne Kälber) und 17,9 Prozent mehr Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl ausländischer Schweine (vorwiegend aus Dänemark) vergrößerte sich dabei auf mehr als das Doppelte.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 448 Rinder (ohne Kälber), 35 Kälber, 4 494 Schweine, 203 Schafe und 13 Ziegen.

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im Februar dieses Jahres wurden erneut deutlich weniger Rinder geschlachtet als im Vorjahresmonat.

### Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)

#### - Rinder (ohne Kälber) -

Monat	2006/2007	2007/2008	Veränderung
	Anzahl		Prozent
Juli.....	4 634	1 314	– 71,6
August.....	5 921	1 505	– 74,6
September.....	5 477	1 425	– 74,0
Oktober.....	5 189	1 545	– 70,2
November.....	5 637	1 817	– 67,8
Dezember.....	3 957	1 292	– 67,3
Januar.....	4 774	1 641	– 65,6
Februar.....	4 191	1 576	– 62,4

Bei den gewerblichen Schweineschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat dagegen ein Anstieg festzustellen.

### Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)

#### - Schweine -

Monat	2006/2007	2007/2008	Veränderung
	Anzahl		Prozent
Juli.....	97 803	120 337	23,0
August.....	101 398	128 683	26,9
September.....	129 916	126 929	– 2,3
Oktober.....	131 394	140 284	6,8
November.....	130 299	148 581	14,0
Dezember.....	127 651	133 174	4,3
Januar.....	139 497	147 868	6,0
Februar.....	113 054	130 096	15,1

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei den Rindern (ohne Kälber) um 65,5 Prozent ab und bei den Schweinen um 16,7 Prozent zu. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 29 000 Tonnen den größten Anteil.

## Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Februar 2008	Zeitraum 01.01. bis 28.02.2007	Zeitraum 01.01. bis 29.02.2008	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
	Anzahl			Prozent
<b>Schlachtungen insgesamt</b>				
Rinder insgesamt (ohne Kälber)....	1 998	10 219	3 983	– 61,0
darunter Bullen.....	579	3 334	1 034	– 69,0
Kühe.....	1 086	5 814	2 317	– 60,1
Färsen.....	297	1 017	591	– 41,9
Kälber.....	115	218	222	1,8
Schweine.....	147 616	276 427	325 998	17,9
Schafe.....	6 580	5 173	11 246	117,4
darunter Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft				
Schweine.....	15 269	19 294	43 540	125,7
<b>Tiere inländischer Herkunft</b>				
Gewerbliche Schlachtungen insgesamt				
Rinder insgesamt (ohne Kälber)....	1 576	8 965	3 217	– 64,1
darunter Bullen.....	440	3 052	812	– 73,4
Kühe.....	915	5 072	1 982	– 60,9
Färsen.....	189	800	387	– 51,6
Kälber.....	92	186	183	– 1,6
Schweine.....	130 096	252 551	277 964	10,1
Schafe.....	6 480	5 036	11 043	119,3
Hausschlachtungen				
Rinder insgesamt (ohne Kälber)....	248	521	448	– 14,0
darunter Bullen.....	115	240	196	– 18,3
Kühe.....	22	54	48	– 11,1
Färsen.....	107	214	199	– 7,0
Kälber.....	22	31	35	12,9
Schweine.....	2 251	4 582	4 494	– 1,9
Schafe.....	100	137	203	48,2

**Fleischerzeugung und Schlachtgewichte**

Merkmal	Februar 2008	Zeitraum 01.01. bis 28.02.2007	Zeitraum 01.01. bis 29.02.2008	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
				Prozent
<b>Schlachtmengen in Tonnen</b>				
Gewerbliche Schlachtungen				
Rinder insgesamt (ohne Kälber)....	504	2 951	1 019	- 65,5
darunter Bullen.....	155	1 139	283	- 75,2
Kühe.....	290	1 589	624	- 60,8
Färsen.....	49	211	101	- 52,0
Kälber.....	12	24	24	1,3
Schweine.....	13 103	24 993	29 167	16,7
Schafe.....	143	111	243	119,3
Hausschlachtungen				
Rinder insgesamt (ohne Kälber)....	73	163	132	- 19,0
darunter Bullen.....	38	88	66	- 25,3
Kühe.....	6	15	13	- 11,4
Färsen.....	28	56	52	- 8,3
Kälber.....	3	4	5	12,5
Schweine.....	203	421	408	- 3,3
Schafe.....	2	3	4	50,0
<b>Durchschnittliche Schlachtgewichte in Kilogramm</b>				
Bullen.....	334,11	368,09	337,14	- 8,4
Kühe.....	272,11	275,83	274,84	- 0,4
Färsen.....	260,52	263,32	259,05	- 1,6
Schweine.....	90,14	91,94	90,72	- 1,3

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

#### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 030 9021-3540  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 35F  
Tel. 0335 560-2350  
Fax 0335 560-2160  
Birger.Schmidt@statistik-bbb.de

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Viehbestände am 3. Mai  
C III 1/2
- Viehbestände am 3. November  
C III 3
- Milcherzeugung und -verwendung  
C III 7